



Rohstoffkrieg unter deutscher Beteiligung



Bei Kriegen, die offiziell als „Friedensmission“ gelten, geht es meist um Rohstoffe. Dafür ist der Skandaleinsatz in Mali, an dem auch Deutschland beteiligt ist, ein klassisches Beispiel

...

Bei Kriegen, die offiziell als „Friedensmission“ gelten, geht es meist um Rohstoffe. Dafür ist der Skandaleinsatz 2013 in Mali, wo noch heute 1.100 deutsche Soldaten stationiert sind, ein gutes Beispiel: 2012 erklärten die im Norden Malis lebenden Tuareg ihre Unabhängigkeit. Mit der Begründung, dass der bis dahin amtierende malische Präsident Amadou Toumani Touré sich nicht gegen die Tuareg-Rebellen durchsetzen könne, wurde er durch das eigene Militär gestürzt. Der Militärputsch wurde dabei von Offizieren durchgeführt, welche in den USA ausgebildet wurden.

Der Journalist, Autor und Publizist Dr. h.c. Michael Grandt enthüllt den wahren Hintergrund, dass die Regierung in Mali nur deshalb gestürzt wurde, um an Gold, Uran und die anderen Bodenschätze des bitterarmen Landes zu kommen. Mali ist der viertgrößte Goldproduzent Afrikas. Darüber hinaus verbergen sich in Malis Böden rund 5.000 Tonnen Uran sowie reiche Vorkommen von Bauxit, Phosphaten, Salzen, Eisenerzen, Marmor, Blei und Zink, die multinationale Konzerne auf den Plan rufen. Das ist der eigentliche Grund Frankreichs, Krieg in Mali zu führen und es schießt bereits in Richtung Niger, das schon heute 40 % des Uranbedarfs Frankreichs produziert. Sogenannte „Friedenstruppen“ in der Sahelzone stehen bereit. Wer Meldungen dazu in den Leitmedien sucht, wird nichts finden.

von ar.

Quellen:

<https://gemeinsam-gegen-die-gez.de/die-mali-luege-ii-die-wahrheit-die-ihnen-verschwiegen-wird/>
<http://faktenfinder.tagesschau.de/kurzerklaert/mali-bundeswehr-125.html>
<https://www.bmvg.de/de/aktuelles/bundestag-verlaengert-mandate-24236>
https://www.nzz.ch/die_eu_will_an_nigerias_erdgas-1.866508

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.